

"Unsere Mütter, unsere Väter"**7,63 Millionen sahen Finale**

Ein Erfolg auf ganzer Linie für's ZDF: Ausgerechnet im dritten Teil hat das Kriegsepos "Unsere Mütter, unsere Väter" noch mal Zuschauer gewonnen. 7,63 Millionen Zuschauer schalteten ein. Dagegen hatte das kluge, leise Egoistendrama "Verratene Freunde" in der ARD keine Chance.

Hamburg/Berlin - Üblicherweise nimmt der Zuspruch bei Mehrteilern zum Ende hin ab. Bei dem ambitionierten Weltkriegsdreiteiler "Unsere Mütter, unsere Väter" im ZDF ist es umgekehrt: Die letzte Folge am Mittwochabend im ZDF verfolgten 7,63 Millionen Zuschauer, was einem Marktanteil von 24,3 Prozent entspricht. Damit hat der dritte und letzte Teil des Kriegsepos **um fünf junge Leute und ihren Überlebenskampf während des Zweiten Weltkriegs** rund 400.000 Menschen mehr vor den Fernseher gelockt als der erste Teil. Den hatten am Sonntag 7,22 Millionen gesehen; der zweite am Montag kam auf 6,57 Millionen Zuschauer.

Auch beim jüngeren Publikum kam die Mammutproduktion aus dem Hause Teamworx wieder gut an: Bei den 14- bis 49-jährigen Zuschauern betrug der Marktanteil 17,5 Prozent - der höchste unter allen Sendern zur Hauptabendzeit. Beim ersten Teil des Weltkriegsdramas lag dieser Anteil noch bei 14,5 Prozent.

Damit hat das ZDF zum zweiten Mal in diesem Jahr mit einem eigenproduzierten Mehrteiler einen Quotenrenner gelandet: Bereits **das Historiendrama "Das Adlon" über die Berliner Nobelherberge** verzeichnete im Januar Quoten zwischen sieben und acht Millionen Zuschauern, die Produktion war allerdings auch sehr viel seichter angelegt.

Die Konkurrenz hatte zur Primetime am Mittwochabend das Nachsehen: **Das subtile und kluge Egoistendrama "Verratene Freunde" mit dem Schauspieler-Quartett Barbara Auer, Katja Riemann, Heino Ferch und Matthias Brandt** interessierte in der ARD lediglich 3,57 Millionen Zuschauer (11,3 Prozent), es kam mit diesem Wert aber immer noch auf Platz zwei. Interessant: Auch dieser Film wurde von **Nico Hofmanns** Firma Teamworx produziert - die sich am Mittwoch also selbst Konkurrenz machte.

Wir suchen Ihre Geschichte!

Wie war es in Ihrer Familie? Haben Ihre Eltern offen mit Ihnen über ihre Erlebnisse im "Dritten Reich" gesprochen? Oder haben Sie später Briefe, Fotoalben oder andere Dokumente im Nachlass gefunden, die Ihren Blick auf Mutter oder Vater und deren Rolle in Nazi-Deutschland verändert haben?

Wenn Sie eine solche Entdeckung gemacht haben, schicken Sie uns eine E-Mail.

twi/dpa

URL:

<http://www.spiegel.de/kultur/tv/quotensteigerung-fuer-den-zdf-dreiteiler-unsere-muetter-unsere-vaeter-a-890128.html>

MEHR AUF SPIEGEL ONLINE:

Fotostrecke: In den Ruinen der Menschlichkeit

<http://www.spiegel.de/fotostrecke/fotostrecke-94500.html>

Deutsche TV-Serien: "Das muss der Zuschauer aushalten" (18.03.2013)

<http://www.spiegel.de/kultur/tv/0,1518,888103,00.html>

TV-Film "Verratene Freunde": Wir sind alle käuflich, alle (15.03.2013)

<http://www.spiegel.de/kultur/tv/0,1518,887540,00.html>

ZDF-Weltkriegsepos: Glaube, Liebe, Hitler (13.03.2013)

<http://www.spiegel.de/kultur/tv/0,1518,886932,00.html>

ZDF-Dreiteiler "Adlon": Die deutsche Luxus-Kaserne (03.01.2013)

<http://www.spiegel.de/kultur/tv/0,1518,875380,00.html>

Hofmann-Interview zu "Rommel"-Film: "Hitler im Bett, nein danke" (25.10.2012)

<http://www.spiegel.de/kultur/tv/0,1518,862890,00.html>

© SPIEGEL ONLINE 2013

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH